

Hervorzuheben ist hierbei die Bedeutung der engen Zusammenarbeit mit der Linie IX, die eine wesentliche Grundlage zur Gewinnung wichtiger Ausgangsinformationen für die Koordinierung bei Transporten bildet.

Der schnelle und anforderungsgerechte Informationsfluß vom verantwortlichen Angehörigen der Linie IX zur Abteilung XIV und bei operativ relevanten Vorkommnissen während des Transportes und umgekehrt ist dabei entscheidend. Hier gibt es noch wesentliche Reserven, die insbesondere in der rechtzeitigen Übermittlung konkreter Informationen betreffend

- der Persönlichkeit, des Gesundheitszustandes, zu beachtender spezieller Ausbildungen, zum Beispiel Zweikampf, sowie der psychischen Verfassung der zu transportierenden Personen,
 - genauer Transportfristen (von/bis) zur Unterstützung der Planung der Transportkoordinierung,
 - beim Transport zu beachtender Besonderheiten und operativer Maßnahmen sowie
 - operativ relevanter Feststellungen beim Transport
- bestehen.

Schwerpunkte in den genannten Informationsbeziehungen bilden besonders solche Probleme, wie

- die Gewährleistung einer hohen Qualität und Zuverlässigkeit sowie Aussagefähigkeit der Informationen, insbesondere zu den zu transportierenden Inhaftierten, Transportterminen und -fristen sowie besonders zu beachtende Faktoren,